Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ist gemüt Ei gemessen werdt, dan beide stück
finden sich des heiligen Reichs Churfursten.
Erstens Im 75 Jar, und aller Reichs stende Im
76 Jar erofnetes bedencken. wie auch wieder
an diesen Kay: Cammer auß gegangener Mandat,
den selben (denen allen noch kein gehorsame
volgt, wie von Ihen gegentheil wiederfahren ist)
beider weder parthei, und may sonst anwaldt
beiden, das E. F. G. und dis wesentlich
Kay: Audiorum auch angezogenen bedencken
Judicis, welcher theil mit lenung und barm-
hertzigkeit seiner sachen befunden werden sei,
Das aber herr Graue der Kay: Mayst. auch
allen Chur und fursten Im Reich an derselben
hochheit preeminentz, und landes furstlicher Ober-
keit mit unleidenlich praeudicium Ei machen
understehe, solches ist gerdt, aber nit erwiesen, und
hat weder de facto noch iure kein grundt.

Nun auff den landes furstlichen Kreis und gegen
anwaldt bei demselben angestelte narration Ei
kommen, findt sich Ein hinffen, das gegentheil
die geschicht verlossener sachen truncate fallaciter
und nit ganz, wie sie beschaffen, referirt. Erstlich
In dem er meldet, das sich Ehrischen dempfling
Ei Brieffberg